

Südbaden aktuell

Ausgabe 70 | April 2023

Sport-Ehrung: Viel Jubel und jede Menge Pokale





Liebe Leserinnen und Leser,

der Rad- und Motorsportverein „1903“ Glück auf Urloffen e.V. feiert in diesem Jahr sein 120-jähriges Bestehen.

Angefangen als Radsportverein kam später der Motorsport mit einer eigenen Kartbahn dazu. Seit dem letzten größeren Umbau im Jahr 2006 verfügen wir über eine Kartstrecke mit 850m Länge und bis zu 10m Breite. Ebenso über ein großes Fahrerlager und einen separaten Parkplatz für Wohnmobile.

Den Motorsport-Kennern und den deutschen Kartfahrern ist der RMSV Urloffen ein Begriff. Fast alle deutschen Rennfahrer, die aus dem Kartsport kommen, haben auf dem Ortenauring um Plätze und Punkte gekämpft.

Unsere Leihkartflotte umfasst mittlerweile 22 Fahrzeuge. Die Sprint- und Langstreckenrennen erfreuen sich großer Beliebtheit und auch der offene Leihkartbetrieb ist gut besucht. Kommen Sie doch einfach mal bei uns vorbei.

Seit 2020 sind wir Ortsclub im ADAC Südbaden und beteiligen uns an der Austragung der verschiedenen Meisterschaften im Slalom und Rundstreckenbereich. Im Jahr 2022 ist es uns gelungen, nach langer Zeit wieder einen Lauf zum Süddeutschen ADAC Kart Cup (SAKC) nach Südbaden zu holen. Zu diesem Highlight, das in diesem Jahr am Sonntag, den 3. September stattfindet, würden wir uns freuen Sie als Zuschauer begrüßen zu dürfen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Artur Hätti
1. Vorsitzender
RMSV Urloffen

Sport-Ehrung beim ADAC Südbaden

Auf der großen Sport-Ehrung am 15. Januar im Bürgerhaus Müllheim würdigte der ADAC Südbaden die sportlichen Erfolge seiner Meister, Fahrer und ehrenamtlichen Sportwarte im Jahr 2022. Unser Vorsitzender Clemens Bieniger blickte auf eine überaus erfolgreiche Sportsaison zurück: „Unsere Motorsportlerinnen und -sportler waren national und international siegessicher unterwegs“, betonte er und bedankte sich bei den Referenten und Betreuern in den Ortsclubs.

Höhepunkt der Veranstaltung waren die zahlreichen Ehrungen: 207 Pokale, Auszeichnungen und Urkunden wurden an die aktiven Sportler und Nachwuchstalente verteilt. Allen voran an die Mannschaft des MSC Puma Kuppenheim: Sie wurde Deutscher Motoball Meister, Meister der Motoball-Bundesliga Süd und Vizemeister im ADAC Motoball Pokal. Übertroffene Ergebnisse erzielte auch Joschka Kraft: Der Fahrer des ADAC Junior Teams belegte den 3. Platz in der Deutschen Trial Meisterschaft und wurde Vizemeister mit dem Team Deutschland beim FIM Trial des Nations.



Große Bühne für die erfolgreichen Motorsportler im Bürgerhaus Müllheim.

Der MSC Puma Kuppenheim wurde Deutscher Motoball Meister.



Clemens Bieniger (links) gratulierte Rolf Hesse (rechts) und seiner Frau Gerda zur Ewald-Kroth-Medaille in Gold mit Brillant.

Neben den sportlichen Erfolgen nutzte Clemens Bieniger den festlichen Rahmen, um Rolf Hesse vom AMC Pfaffenweiler für seinen überaus erfolgreichen ehrenamtlichen Einsatz mit der höchsten Auszeichnung des ADAC – der Ewald-Kroth-Medaille in Gold mit Brillant – zu ehren.

„Fit for Pedelec Instruktoren“-Ausbildung

18 Teilnehmer aus unseren Ortsclubs haben am 18. und 19. März ihr Wissen über die sichere Nutzung von Pedelecs vertieft und eine Pedelec-Instruktoren-Ausbildung auf dem Gelände der Kreisverkehrswacht Emmendingen erfolgreich abgeschlossen. Neben einer gründlichen Einführung in die Technik und den sicheren Betrieb von Pedelecs gab es wertvolle Tipps für die Durchführung von Pedelec-Fahrtrainings für Gruppen. Weitere Infos zur Ausbildung finden Sie im Ortsclubportal unter www.ortsclub-suedbaden.de



Die Teilnehmer waren begeistert von der praxisnahen Schulung.

Ortsclub-Forum: Gelungener Auftakt in Steißlingen

Ein voller Erfolg war das erste Ortsclub-Forum am 4. März auf dem Gelände des Fahrsicherheitszentrums in Steißlingen: Das neue Veranstaltungsformat löst die Regionalversammlung ab und versteht sich als Plattform zum Austauschen und Netzwerken für Ortsclubvertreter. Am Vormittag konnten sich die 82 Teilnehmenden in verschiedenen Arbeitsgruppen zu vielfältigen Themen wie „Die neue Ortsclub Mustersatzung“ oder „Zukunftswerkstatt – Wie sieht ein Verein der Zukunft aus“ informieren und eigene Ideen einbringen. Nachmittags stand das Erkunden der Anlage und das Testen verschiedener Sportarten von Kartfahren bis zum SimRacing auf dem Programm. Am Ende des spannenden Tages gab es viel Zuspruch für die Veranstaltung und damit auch für die Fortsetzung des Ortsclubs-Forums.



Vertreter aus 44 Ortsclubs haben am Ortsclub-Forum teilgenommen.

Danke, Yasin Özer!

Nach 14 Jahren als Referent für Zeitnahme und Auswertung im Sportausschuss des ADAC Südbaden hat Yasin Özer seine ehrenamtliche Tätigkeit im Herbst 2022 beendet. Sportleiter Peter Borell bedankte sich für das langjährige Engagement und überreichte dem Leiter der Abteilung Sport und Ortsclubs des ADAC Südbayern zur Verabschiedung die Clubehrennadel in Silber des ADAC Südbaden.



Bilder: ADAC Südbaden

ADAC Symposium „Alternative Antriebe“ in Freiburg

Mehr als 100 Expertinnen und Experten aus Verwaltung, Politik, Wirtschaft und Wissenschaft diskutierten am 24. Februar beim ADAC Symposium im Konzerthaus Freiburg über Potenziale und Herausforderungen alternativer Antriebe für einen klima- und nutzerfreundlicheren Individualverkehr. Das ADAC Symposium war der Auftakt einer neuen Veranstaltungsreihe zum Zukunftsthema Mobilität. Sie soll dazu beitragen, Verkehr und Mobilität branchenübergreifend und interdisziplinär aus technologischer, infrastruktureller und sozialer Perspektive neu zu denken und zu behandeln. Die nächste Veranstaltung ist für das Frühjahr 2024 geplant. Einen Rückblick finden Sie unter www.adac.de/der-adac/regionalclubs/suedbaden/adac-symposium/



Die Gastredner bei der Podiumsdiskussion mit Moderatorin Dr. Ines Marbach (Mitte).

Mitgliederzuwachs, mehr Leistungen und neuer Tourismusvorstand

Mit einer positiven Mitgliederentwicklung und neuen Serviceleistungen zog der ADAC Südbaden eine positive Bilanz für 2022 auf seiner Mitgliederversammlung am 25. März. Zum Jahresende 2022 zählte der Club 619.988 Mitglieder, das ist ein Zuwachs von 7.444 Menschen im Vergleich zum Vorjahr. Neben den 150 Mitgliedern und Delegierten nahm auch Freiburgs Oberbürgermeister Martin Horn an der Veranstaltung teil und richtete ein Grußwort an das Publikum. Unser Vorsitzender Clemens Bieniger betonte in seinem Bericht den Anspruch des Regionalclubs, die Mobilität von morgen aktiv mitzugestalten: „Seit Juni bieten wir die Fahrradpannenhilfe für unsere Mitglieder an. Dieses neue Angebot ist das sichtbarste Zeichen da-

für, dass der ADAC den Wandel der Mobilität mitgeht und zwar unabhängig vom Verkehrsmittel“.

Bei der Mitgliederversammlung standen auch drei Vorstandswahlen auf der Tagesordnung. Wolfgang Schwehr, bisheriges Vorstandsmitglied für Tourismus, konnte aus Altersgründen nicht mehr kandidieren. Zum Nachfolger wählten die Delegierten Julian Semet, Geschäftsführer des Tourismus Dreisamtal e.V., Peter Borell, Vorstandsmitglied für Sport, Mitglieder und Ortsclubs und Heinrich Lauck, stellvertretender Vorsitzender wurden in ihren Ämtern bestätigt. Die Versammlung entlastete den Vorstand für das Geschäftsjahr 2022.



Die Mitgliederversammlung fand im Konzerthaus Freiburg statt.



Clemens Bieniger mit Julian Semet, neues Vorstandsmitglied für Tourismus.

„Das Ehrenamt war eine Bereicherung“



Wolfgang Schwehr wurde nach acht Jahren als Tourismusvorstand an der diesjährigen Mitgliederversammlung verabschiedet. Im Interview erzählt er von der Bedeutung des Ehrenamts und seinen Plänen für die Zukunft



Clemens Bieniger ernannte Wolfgang Schwehr zum Ehrenvorstandsmitglied für Tourismus im ADAC Südbaden.

Herr Schwehr, Sie haben ihr berufliches Leben der Reise und Touristik gewidmet. Was war in Ihrer Zeit als Tourismusvorstand die größte Veränderung in diesem Bereich?

Fast 40 Jahre habe ich für die Stadt Freiburg im Bereich Touristik gearbeitet. Es war eine schöne und interessante Aufgabe für das Marketing einer Stadt wie Freiburg zuständig zu sein. Die Stadt des Weines, des Waldes und der Gotik war und ist für viele Menschen aus aller Welt ein beliebtes Reiseziel. Eigentlich war die Arbeit für den ADAC im Bereich der Tourismusförderung keine große Veränderung. Wenn man in der Tourismus Branche arbeitet, hat man immer mit Menschen zu tun, die gerne reisen und sich im Urlaub erholen möchten. Der ADAC ist als Mitglieder orientierter Mobilitätsdienstleister ein guter Partner für alle Reisenden.

Was würden Sie sagen, war Ihr größter Erfolg in den vergangenen acht Jahren?

Für mich persönlich war die Arbeit für den ADAC insgesamt ein großer Erfolg. Wie unersetzlich Tourismus ist, haben wir in der Pandemie erleben müssen. Es gab keinen Tourismus mehr. Ich hoffe, dass wir so eine Zeit nicht mehr haben werden. Reisen und Begegnungen sind ein Grundbedürfnis aller Menschen. Die Lust am Reisen ist ungebrochen, ein Nachholbedarf ist deutlich zu spüren.

Sie sind auch privat viel unterwegs – gibt es eine Reise, die Sie besonders beeindruckt hat?

Alle Reisen waren und sind für mich eine Bereicherung. Was man auf Reisen erlebt, erweitert den Horizont. Die Erfahrungen sind unvergesslich, dabei ist es nicht von großer Bedeutung, wohin die Reise geht. Ich erinnere mich noch gerne an die ersten Reisen mit dem VW Käfer und einem Zelt nach Italien. Später ging es auf verschiedene spanische, griechische Inseln, meistens als Club-Urlaub. Reisen nach Japan oder Amerika waren natürlich auch sehr beeindruckend.

Welchen persönlichen Gewinn ziehen Sie aus Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit?

Die ehrenamtliche Tätigkeit beim ADAC war für mich eine Fortführung meiner touristischen Arbeit. Beim ADAC habe ich viele Menschen kennengelernt, die die ehrenamtliche Tätigkeit für den ADAC mit viel Begeisterung ausüben.

Wenn Sie Unentschlossene für ein Ehrenamt begeistern sollten, was würden Sie ihnen sagen?

Das Ehrenamt beim ADAC war für mich nach meiner hauptberuflichen Tätigkeit eine Bereicherung. Ich habe die Entscheidung für das Ehrenamt beim ADAC nie bereut. Wer die Chance hat, sollte sie unbedingt wahrnehmen.

Bei Ihnen steht jetzt ein neues Kapitel an. Welche (Reise-)Pläne haben Sie bereits geschmiedet?

Jetzt geht das Leben weiter. Ich freue mich auf meine nächste Reise. Es wird eine kulinarische Überraschungsrreise sein. Ziel unbekannt.

Vielen Dank für das Gespräch.



Bilder: Kai-Uwe Wudtke, Privat

Vereinsglöckchen an neuen Vorsitzenden übergeben

Nach 20 Jahren an der Spitze des Campingclub Kaiserstuhl hat Ulrich Hertel das Amt des Vorsitzenden abgegeben – zu seinem Nachfolger wurde am 11. Februar Rüdiger Volk an der Jahreshauptversammlung in Sexau gewählt. Ulrich Hertel bleibt dem Verein als Tourenwart erhalten und steht dem neuen Vorsitzenden „mit Rat und Hilfe zur Verfügung“.



Rüdiger Volk (links) und Ulrich Hertel (rechts).

Für jedes Mitglied einen Baum pflanzen

Zum 50-jährigen Jubiläum des Motorsport Racing-Team Freiamt (MSRT) im Jahr 2022 hatte der Ehrenvorsitzende Alfred Haas eine originelle Begleit-Idee: Für jedes der 650 Mitglieder einen Baum pflanzen und damit einen persönlichen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Die Idee ist inzwischen Wirklichkeit geworden – nach fünfzig Bäumen in Herbolzheim pflanzten die Vereinsmitglieder am 19. März mehr als 300 junge Bäume in Freiamt. Weitere sollen in Endingen, Forchheim, Kenzingen, Winden, Emmendingen und Sexau folgen, bis 700 neue Bäume stehen. Revierförster Bernd Nold begleitete die Pflanzung fachlich und freute sich über die engagierte Pflanztruppe, die viel Freude an der Arbeit in der Natur hatte.



Die Mitgliederschar um Alfred Haas (ganz links) pflanzte verschiedene Baum- und Straucharten in Freiamt.

Investition in Motorsportanlage zahlt sich aus

Der Motorsportclub Alemannorum Schweighausen hat viel Zeit und Geld in das Motocross-Gelände am Pflingstberg investiert und damit beste Voraussetzungen für einen reibungslosen Verlauf des Jubiläums-Motocross am 1. und 2. Juli 2023 geschaffen. Für das Rennen wurden bereits drei Meisterschaftsläufe vom Deutschen Motorsport Bund zugesprochen. Die 20 Motocross-Fahrer des Vereins trainieren von April bis Oktober regelmäßig auf dem Gelände. Zwei waren in der vergangenen Saison besonders erfolgreich: Marvin Vökt wurde Baden-Württembergischer Meister im Jugendmotocross und Kai Bräutigam Enduro-Pokal-Sieger.



Spektakuläre Action wird am Pflingstberg geboten.

„Mein erstes Wort war Auto“

Der ADAC Südbaden fördert in diesem Jahr elf talentierte Motorsportler in unterschiedlichen Disziplinen. Gabrijel Hofmann ist mit zwölf Jahren der jüngste Förderkandidat im Kartsport.

Wie bist du zum Motorsport gekommen?

Mein erstes Wort war Auto und zum 3. Geburtstag habe ich einen Elektro Ferrari bekommen.

Was verbindet dich bis heute mit dem Kartsport?

Die Geschwindigkeit und die tollen Rennstrecken. Will ich gewinnen, muss ich immer konzentriert und topfit sein.

Seit wann bist du bei deinem Ortsclub KC Teningen aktiv?

Im Kart Club Teningen bin ich seit 2017.

Welche sportlichen Ziele hast du dir für 2023 gesetzt?

Unter die ersten drei bei den ADAC Kart Masters und dem SAKC (Süddeutscher ADAC Kart Cup). Nach Platz 2 im Bundesendlauf im Jahr 2022 möchte ich diesen im Jahr 2023 gewinnen. In der ROTAX Germany Platz 1 und das Ticket zur Teilnahme an den Rotax Grand Finales in Bahrain (Rotax-WM). Allerdings wird es schwer, weil in allen Klassen sehr gute Fahrer sind.

Hast du eine bestimmte Gewohnheit, damit das Lampenfieber vor dem Rennen gar nicht erst aufkommt?

Nein, eigentlich nicht. Ich gehe vorher mit meinem Trainer Marcel Schwabe die Strecke durch. Helm auf, setze mich in mein Kart, Visier runter und los geht's.



Warum ist die 95 deine Startnummer?

Als ich klein war, habe ich immer die Disney-Filme von Lightning MC Queen angeschaut und schaue diese auch heute noch ab und zu. Ich habe selbst über 100 Spielzeugautos. Und dann war es klar, dass ich die Startnummer 95 möchte.

Was sind deine motorsportlichen Wünsche für die Zukunft?

Zuallererst, dass die Rennen immer unfallfrei ablaufen und dass die Kosten überschaubar bleiben. Natürlich ist es mein Ziel, wie wahrscheinlich bei jedem Kartfahrer in meinem Alter, später einmal in der Formel 1 zu fahren, ganz nach meinen Vorbildern Michael Schumacher und Max Verstappen. Sollte ich das nicht schaffen - auch aus finanziellen Gründen - würde ich mich freuen, wenn ich es dann in eine GT-Serie oder in die DTM schaffe.



Unsere Ortsclubs stellen sich vor:

Automobil-Club Kaiserstuhl e.V.

» Hier sind wir zuhause: Hafenstr. 22, 79206 Breisach

Unser Jugendkart-Trainingsplatz liegt genau gegenüber beim Getreidesilo

» Uns gibt es seit: 1968

» Unsere Mitgliederzahl: 108

» Wir verstehen uns als: Verein zur motorsportlichen Förderung und Wahrung

» Das können wir besonders gut: Großveranstaltungen gemeinsam bewältigen

» Ehrenamt bedeutet für uns: Ehrenamt ist keine Arbeit, die nicht bezahlt wird.

Es ist Arbeit, die unbezahlbar ist.

» So kann man sich bei uns beteiligen: Im Nachwuchsbereich haben wir noch großen Bedarf,

damit die nächste Generation Kinder nachkommt, aber auch in der Jugendbetreuung benötigen wir

Unterstützung. Bei Veranstaltungen ist jede „mit anpackende“ Hand herzlich willkommen.



Auf zum 5. Internationalen MSRT Oldtimer Schlepper- und Bulldogtreffen:

Am 18. Juni 2023 werden in Freiamt wieder mehrere Hundert Teilnehmer mit ihren Raritäten erwartet. Zum Rahmenprogramm gehört das 2. OpenAir Traktor-Kino am Abend des 17. Juni und ein Frühschoppenkonzert am Vormittag des 18. Juni.

Infos und Anmeldung unter www.msrt-freiamt.de



Freiburg Schauinsland Klassik

Zwei Tage Oldtimerfeeling pur erwarten Liebhaber historischer Automobile am 4. und 5. August 2023 in und um Freiburg. Nennschluss ist am 30. Juni, die Teilnahmegebühr beträgt 800 Euro inkl. MwSt. Anmeldung und Infos:

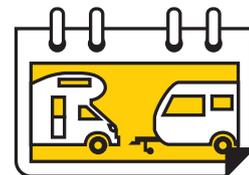
www.schauinsland-klassik.de, T 0761/368 82 41, E-Mail klassik@sba.adac.de

Jetzt anmelden zum Camping Day

Für alle, die Camping lieben, veranstaltet der ADAC Südbaden am Samstag, 13. Mai den Camping Day. Am Aktionstag erwartet Camping-Fans eine Wiegeaktion bei der DEKRA in Freiburg sowie wertvolle Tipps eines Sachverständigen zum Kauf eines gebrauchten Wohnmobils auf dem Campingplatz Kirchzarten. Für beide Aktionen ist eine Anmeldung erforderlich.

Weitere Infos gibt es unter www.adac.de/suedbaden

ADAC Camping Day



13. Mai 2023

#wirfeierncamping

Impressum:

Herausgeber:
ADAC Südbaden e.V.
Am Predigertor 1
79098 Freiburg

Redaktion:
Claudia Ploh,
Karin Sonner

Produktion:
Gunnar Schwehr Werbeagentur
Andreas-Hofer-Str. 156
79111 Freiburg

Die nächste Ausgabe
SÜDBADEN AKTUELL
erscheint im August 2023